



## SPANFERKELESSEN

mit Floriansdreikampf  
bei der

FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM

**Pfingstsonntag, 12.06.2011 ab 10.30 Uhr**

Mit Live-Musik im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus

Neben unserer reichhaltigen Speisekarte bieten wir Ihnen zusätzlich:

**Ab 11.00 Uhr Spanferkel knusprig gebacken  
mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5Liter)**

Ideal für Gruppen, Vereine, Familien

Essenszeiten für Spanferkel 11.30 – 13.00 Uhr , und 17.00 – 19.00 Uhr

**Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!**

Bestellung und Infos bis 01.06.2011 an:  
Ralph Benzinger, Tel. 07044-41253

Die Evangelische Kirchengemeinde Friolzheim  
lädt herzlich ein zum

## *Frauentreff am Vormittag - mit Frühstück -*



am **Mittwoch, 18. Mai 2011, um 9.00 Uhr**,  
im Ev. Kirchsaal Friolzheim (= Anbau an die Ev. Kirche)  
Kostenbeitrag: 4,-- €

Frau Kerstin Katz aus Kraichtal spricht zum Thema

### **„Mein Strickmuster – was hat mich zu der gemacht, die ich bin?“**

Der Frauentreff am Vormittag richtet sich an alle interessierten  
Frauen und ist konfessionsunabhängig.

Um tel. Anmeldung wird gebeten bis Montag, 16. Mai 2011 bei  
Magdalene Hartmann, Tel. 07044 – 42749.



## **11 m - Turnier beim SV FRIOLZHEIM am 15.7.2011**



Liebe Friolzheimer,  
zu unserem 1. Friolzheimer 11 m - Turnier laden wir Sie herzlich ein.

- WO:** Sportplatz in Friolzheim
- WANN:** Freitag, 15.7.2011 ab 18.00 Uhr
- WER:** Alle Firmen, Vereine, Lokale oder sonstige Gruppierungen aus Friolzheim (ab 16 Jahre)
- WIE:** Eine Mannschaft besteht aus mind. 5 Spielern (1 TW + 4 Spieler), die in Turnierform (Gruppen) im 11 m - Schießen antreten (pro Mannschaft max. 5 Schützen). Um den Rasenplatz zu schonen, darf nur in Turnschuhen geschossen werden!  
Die Startgebühr beträgt pro gemeldeter Mannschaft 25,00 €
- PREISE:** 1. Platz 100,00 €; 2. Platz 75,00 €; 3. Platz 50,00 €; 4. Platz Verzehrsgutschein 25,00 €; alle weiteren Platzierungen erhalten Sachpreise
- Anmeldung:** Wer Interesse hat, darf sich bis spätestens 21.5.2011 unter folgender E-Mail anmelden: [m.goerbert@gmx.de](mailto:m.goerbert@gmx.de)  
Bitte mit Namen, Tel.-Nr. des Ansprechpartners und dem Namen der teilnehmenden Mannschaft! Es dürfen auch mehrere Mannschaften von Vereinen, Firmen, Lokalen oder sonstige gemeldet werden!

Für das leibliche Wohl unserer Mannschaften und allen anderen Gästen ist natürlich gesorgt!

Der SV Friolzheim wünscht allen teilnehmenden Mannschaften schon jetzt viel Erfolg, und dass der Spaß bei so einem Turnier im Vordergrund steht!!

## Amtliches



### Steinwerfer im Bereich des Walles Adlerstraße

Von Anliegern der Adlerstraße wurde uns berichtet, dass in letzter Zeit immer wieder ältere Kinder auf dem Wall beobachtet werden konnten, die teilweise auch Steine auf die Stellplätze bzw. die dort parkenden Autos herunterwerfen. Auch wird auf den gerade neu sanierten Garagendächern herumgelaufen.



Nochmals wird deutlich darauf hingewiesen, dass der Wall mit den Garagen kein Spielplatz ist und solche Steinwürfe eine klare Sachbeschädigung darstellen.

### Alkoholprävention will Spielregeln im Umgang mit Alkohol definieren

Die Gruppe Alkoholprävention traf sich erneut am Mittwoch, den 04.05.2011 im Ratssaal des Friolzheimer Rathauses, um den Prozess der Bewusstseinsbildung in Bezug auf den bewussten Umgang mit Alkohol weiterzuentwickeln. Bürgermeister Michael Seiß und der Präventionsbeauftragte des Enzkreises Roland Schilling betonten aufgrund der jüngsten Diskussionen um die intensive Bewerbung von Alkohol im Amtsblatt, es gehe bei der wichtigen Präventionsarbeit keinesfalls darum, Friolzheim "trockenzulegen" oder gar ein Alkoholverbot einzuführen, wie es auch in der Gemeinderatssitzung am 2. Mai angekündigt war: "Unser Auftrag, den wir einstimmig vom Gemeinderat erhalten haben, lautet, das Bewusstsein aller Friolzheimerinnen und Friolzheimer in Bezug auf den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu schärfen. Jeder Einzelne muss sich klar sein, dass er mit seinem eigenen Verhalten ein Vorbild für unsere Jugend darstellt. Es fällt dabei schwer, unsere junge Generation zu einem Weniger an Alkohol zu bewegen, wenn in der Welt der Erwachsenen Alkohol ein zentrales Thema darstellt." Die Anwesenden waren sich dabei einig, dass die Vorprägung im Elternhaus ein wichtiges Element darstellt, genauso verhal-

tenprägend ist aber auch das Verhalten in der Öffentlichkeit. Jedem sei sein Bier oder sein Viertel gegönnt. Dieses solle aber stets in dem Bewusstsein getrunken werden, dass man beim Konsum von Alkohol zuhause wie auch in der Öffentlichkeit als Vorbild in jeder Hinsicht dient.

Im weiteren Verlauf des rund zweistündigen Treffens wurden neben der Wiedereinführung der Jugendschutzstreifen beim Pfingstmarkt auch die Durchführung von Testkäufen in unserer Gemeinde vereinbart. Um die Arbeit und das Profil der Präventionsarbeit in der Gemeinde weiter zu schärfen, wurde auch die Formulierung allgemeingültiger "Spielregeln" im Umgang mit Alkohol vereinbart. Durch zwei Neueinsteigerinnen, die am Mittwoch erstmals zur Gruppe gestoßen sind, wurde auch das im Zusammenhang mit übermäßigem Alkoholgenuss stehende und leider allzu aktuelle Thema der Jugendgewalt thematisiert. Es ist geplant, hier eine Zusammenarbeit mit den Präventionslehrern der Schulen im Heckengäu anzustreben.

Das nächste Treffen der Gruppe Alkoholprävention wird voraussichtlich im Juli stattfinden. Neben den regelmäßig anwesenden Mitstreitern freut sich die Gruppe stets über neue TeilnehmerInnen, die jederzeit einsteigen können. Auch Kritiker des Prozesses sind besonders willkommen, können sie doch die Diskussion mit ihrer Meinung weiter vorantreiben.

### Alkoholprävention: Jugendhausvideo und Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche gegen Alkohol

Im Rahmen der Alkoholprävention haben unsere "Jugendhäuser" ein klasse Musikvideo zum Thema gedreht. MC Lockes musikalische Botschaft "Komm ma' runter!" ruft dazu auf, das Leben und seine Probleme locker zu nehmen - möglichst ohne Alkohol! Klasse gemacht und ein tolles Projekt unseres Jugendhaus-Teams rund um Jugendpfleger Roland Marquart. Zu sehen ist das Video auf Youtube - einfach dem Link unter [http://www.youtube.com/watch?v=F3LFhNRPacg&feature=mfu\\_in\\_order&list=UL](http://www.youtube.com/watch?v=F3LFhNRPacg&feature=mfu_in_order&list=UL) folgen!



Vom 21. bis zum 29. Mai beteiligt sich die Gemeinde an der bundesweiten Aktionswoche "Alkohol? Weniger ist besser!". Getragen wird die Aktion von zahlreichen Krankenkassen, dem Caritas Verband e. V., der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie verschiedenen Wirtschaftsunternehmen. Schirmherrin ist mit Mechthild Dykmanns die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, als Pate konnte der ehemalige Weltklasse-Hochspringer Carlo Thränhardt gewonnen werden.

Worum geht es in der Aktionswoche? Hier ein Auszug aus dem Programm:

"Alkohol ist in Deutschland allgegenwärtig, in nahezu jedem Bereich des Lebens gehört Alkoholkonsum anscheinend dazu: auf Partys, Hochzeiten und Geburtstagen, beim Grillfest der Grundschule und beim Einstand im Büro, bei der Weihnachtsfeier und nach dem Geschäftsabschluss. "Kein besonderer Anlass" ist übrigens auch ein beliebter Anlass. Allerorten werden dem stets verharmlosten Rausch- und Suchtmittel Fähigkeiten zugeschrieben, die sich bereits bei flüchtiger Betrachtung als unhaltbar erweisen müssen: Alkohol soll Traurige lustig und Gestresste friedlich machen, Müden zu Munterkeit und Problem-beladenen zum besseren Einschlafen verhelfen, Gemütlichkeit und Stimmung an den Tisch bringen, Löcher im eigenen Leben kitten und dem Sieg des heimischen Fußballvereins erst wahre Größe verleihen. Wie auch immer die Situation, Alkohol scheint zu verbessern und zu "helfen".

Als Folge konsumieren rund 9,5 Millionen Menschen Alkohol auf riskante Weise, davon sind 1,3 Millionen abhängig. Jeder fünfte Mann und fast jede sechste Frau trinken zu viel. Weltweit belegen wir im Alkoholkonsum den 5. Platz. Das Konsumverhalten ist zu hoch und zu risikoreich - vor allem bei Erwachsenen, nicht nur bei Jugendlichen, deren Trinkexzesse häufig beklagt werden. Es sind Erwachsene, die die schlechten Vorbilder abgeben und Erwachsene, die die Alkoholwerbung machen - für rund eine Milliarde Euro jährlich. Es sind auch Erwachsene, die ihr Geld mit dem Verkauf von Alkohol verdienen und dabei das

Jugendschutzgesetz nicht einhalten. Das Thema Alkohol geht alle an.

Erwachsene und Jugendliche für einen maßvollen Alkoholkonsum zu gewinnen ist das Hauptziel der Aktionswoche 2011 "Alkohol? Weniger ist besser!", die vom 21. bis 29. Mai 2011 stattfindet. Der Name ist nicht nur Programm, wir greifen damit auch das eindeutige und prägnante Motto der WHO auf. Alle, die Alkohol trinken - also 90 Prozent der Bevölkerung - sollen angeregt werden, ihr Trinkverhalten einzuschätzen und zu prüfen, ob der eigene Konsum von Bier, Wein und Schnaps noch gesundheitsverträglich ist. Welche Spielregeln sollten im Umgang mit Alkohol beachtet werden, und wie viel ist eigentlich zu viel? Für die einen bedeutet das vielleicht, mal einen alkoholfreien Tag einzulegen oder nach einem Glas Wein zum Mineralwasser zu greifen. Für andere kann es heißen, sich beraten und helfen zu lassen."

Also: Alkohol? Weniger ist besser! Machen auch Sie mit! Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter <http://www.aktionswoche-alkohol.de>.

### Gemeinden Friolzheim und Wimsheim unterstützen DRK Ortsverein mit großzügiger Spende

Die Verantwortlichen des DRK-Ortsvereins Friolzheim-Wimsheim, allen voran der Vorsitzende Peter Supan staunten nicht schlecht, was sie im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 2. Mai überreicht aus den Händen von Friolzheims Bürgermeister Michael Seiß sowie seines Wimsheimer Kollegen Mario Weisbrich überreicht bekamen. Ein Scheck in Höhe von 8.000,- Euro soll helfen, die Finanzierung eines neuen Fahrzeugs sicherzustellen. Dieses wird dringend als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Transporter gebraucht, der bei den vielen Einsätzen im Rahmen des "Helfer vor Ort" - Projekts abgenutzt wurde. Allein im vergangenen Jahr mussten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer 126-mal zu Einsätzen ausrücken.



Die wichtige Arbeit als "Helfer vor Ort" kann nicht mit Geld aufgewogen werden. Die Gemeinderäte der beiden Gemeinden haben dies mit der Spende trotzdem versucht und drücken damit die hohe Wertschätzung der oft lebensrettenden Arbeit des DRK aus, so Bürgermeister Michael Seiß bei seiner Ansprache.

Das neue Fahrzeug, das bei einem Händler im Heckengäu gekauft wurde, wird im Verlauf dieses Sommers zur Verfügung stehen.

### Ihre Gemeinde auf Facebook



Facebook hat sich in den letzten Jahren zu DER zentralen Kommunikationsplattform im Internet entwickelt. Parallel dazu möchte die Gemeinde Friolzheim

über das Projekt "Mein Friolzheim" alle Bürgerinnen und Bürger" zur aktiven Teilnahme animieren. Um dieses Vorhaben weiter zu fördern, ist die Gemeinde Friolzheim seit einiger Zeit auch im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Über Ihren Besuch auf Facebook freuen wir uns!

### Bäckerei und Konditorei Jäkle feiert 70-jähriges Bestehen



Ein ganz besonderes Jubiläum konnte der Traditions-Handwerksbetrieb Jäkle in dieser Woche feiern: Stolze 70 Jahre währt nun die Erfolgsgeschichte des alteingesessenen und renommierten Bäckerei- und Konditoreibetriebs, der 1941 mitten in den Wirren des Zweiten Weltkriegs gegründet wurde. Heute, im 21. Jahrhundert angekommen, ist das Unternehmen als "Institution" nicht mehr aus unserem Gemeindeleben wegzudenken. Zur Feier des Tages luden Seniorchef Fritz Jäkle und sein Sohn und Nachfolger Ralf alle Gäste am vergangenen Dienstag zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Bürgermeister Michael Seiß gratulierte im Namen der Gemeinde Friolzheim und wünschte dem Betrieb sowie seiner Belegschaft für die kommenden Jahre viel Glück, Gesundheit, weiterhin unternehmerisches Geschick und viel Erfolg.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

#### Sprechzeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

### Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am Montag, den 16.05.2011** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

### Fundbüro

- Kindermütze
- Brille

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim - Bürgerbüro, Tel: 07044 9036-25.

## Jugend-Info



### Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Montag 16-21 Uhr

Donnerstag 16-22 Uhr

Freitags 16-22 Uhr

Wo? Eichenstraße 22, 71292 Friolzheim

Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Landrat Röckinger zufrieden:

#### Enzkreis jetzt ganz offiziell zur Hartz IV-Option zugelassen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

ENZKREIS. Jetzt ist es amtlich: Der Enzkreis hat die Zulassung zur Hartz IV-Option und wird ab Anfang 2012 die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch II vollständig von der Agentur für Arbeit übernehmen. Vor wenigen Tagen wurde die so genannte "2. Verordnung zur Änderung der Kommunalträger-Zulassungsverordnung" im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Dort ist der Enzkreis als zugelassener Träger benannt.

"Ich bin sehr zufrieden, dass unsere Bemühungen, die Zulassung zu erhalten, erfolgreich waren", so Landrat Karl Röckinger. Momentan bereiten nach Worten des Kreischefs diverse Arbeitsgruppen im Landratsamt die Übernahme der Trägerschaft vor. Oberste Priorität habe die Suche nach einem Standort für das neue Jobcenter. Der angedachte gemeinsame Standort der beiden Jobcenter des Enzkreises und der Stadt Pforzheim lasse sich kurz- bis mittelfristig aus Mangel an geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten leider nicht realisieren.

"Wir arbeiten daher mit Hochdruck an einer vorübergehenden eigenen räumlichen Lösung. Mir ist es wichtig, dass diese Aufgabe an einer Stelle erledigt wird, die zentral liegt und für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar ist", betont Röckinger.

"Wir haben sehr viele Alternativen geprüft und sind schließlich zu dem Ergebnis gekommen, das Jobcenter des Enzkreises im gesamten Bauteil C des Landratsamts-Hauptgebäudes unterzubringen." Trotz allem werden die vereinbarten Kooperationen mit dem Jobcenter der Stadt Pforzheim weiterverfolgt.

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis, das sich im Moment im Erdgeschoss des Bauteils C befindet, bleibt von den Umstrukturierungen unberührt. Für die Bediensteten des Landratsamtes, die aktuell im Bauteil C sitzen, werden momentan geeignete Unterbringungskonzepte erarbeitet.

Was die geplante Außenstelle des Jobcenters in Mühlacker angeht, sind die Gebäude, in denen die Arbeitsagentur momentan untergebracht ist, laut Röckinger für die Aufgabenerledigung durch den Enzkreis nicht geeignet. "Für die Kundinnen und Kunden aus dem östlichen Enzkreis werden wir in naher Zukunft eine langfristig tragfähige Lösung in einem einzigen Gebäude präsentieren. Hier sind wir gerade dabei, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen", ergänzt der Kreischef. "Die Arbeit wird uns also nicht ausgehen."

#### Das neue Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche: Unterstützung für Schule, Nachhilfe und vieles mehr

ENZKREIS. Rückwirkend zum 1. Januar gilt das neue Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche. Danach können Kinder und Jugendliche Unterstützung bekommen, die bei der Bewilligung von Wohngeld, beim Kinderzuschlag (nicht zu verwechseln mit Kindergeld), bei Leistungen nach Hartz IV oder nach dem SGB XII (Sozialhilfe und Grundsicherung bei Erwerbsminderung) oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz als Haushaltsmitglieder berücksichtigt werden.

Die Leistungen können im Sozial- und Versorgungsamt beantragt werden, für Empfänger von Kinderzuschlag auch bei der Familienkasse in Nagold. Einen Festbetrag von 100 Euro jährlich gibt es beispielsweise für den Kauf von Schulmaterialien wie Ranzen, Sportzeug und Material zum Schreiben, Rechnen

oder Basteln. Auch zur Schülerbeförderung gibt es einen Zuschuss, falls diese Kosten nicht anderweitig gedeckt werden; Hartz-IV-Empfänger sind bisher noch davon befreit.

Eine notwendige Lernförderung wird übernommen, wenn ohne den Nachhilfeunterricht die Versetzung gefährdet wäre; dies wird durch die Lehrkräfte bescheinigt. Kinder, die an der Mittagsverpflegung in Schule, Kita oder Hort teilnehmen, erhalten einen Teil der Kosten. Bezuschusst werden außerdem Ausflüge und Klassenfahrten sowie die Teilnahme an Sport-, Spiel- oder Kulturaktivitäten: Hier werden z.B. für den Musikschulunterricht, die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder eine Freizeit für jedes Kind 10 Euro monatlich, also bis zu 120 Euro im Jahr, übernommen.

Die Antragsformulare finden sich auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) im Downloadbereich des Sozial- und Versorgungsamts. Telefonische Auskünfte geben die zuständigen Sachbearbeiterinnen Martina Bürkle und Rosina Jäger (Tel. 07231 308-1551 bzw. -1611). Weitere Informationen gibt es außerdem im Serviceportal [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de).

### Ferienzeit ist Ferienjobzeit!

ENZKREIS. Die Ferienzeit nutzen viele Schülerinnen und Schüler, um mit einem Ferienjob ihr Taschengeld aufzubessern. "Dabei sind allerdings ein paar Vorgaben zu beachten, die die jungen Menschen schützen sollen", sagt Axel Frey, Leiter des Umweltamtes beim Landratsamt Enzkreis. So legt das Jugendarbeitsschutzgesetz unter anderem fest, dass vollzeitschulpflichtige Jugendliche - also Schülerinnen und Schüler, die die 9. Klasse noch nicht abgeschlossen haben, aber mindestens 15 Jahre alt sind - maximal vier Wochen im Jahr während der Schulferien arbeiten dürfen. Generell gilt hier, dass die Arbeitszeit acht Stunden am Tag und 40 Stunden in der Woche nicht überschreiten darf.

Wer 13, aber noch keine 15 Jahre alt ist, darf ganzjährig bestimmte Freizeitjobs ausüben, zum Beispiel Zeitungen austragen, Einkäufe erledigen, Babysitten oder Nachhilfe geben. Die Arbeitszeit darf hier aber zwei Stunden pro Tag nicht übersteigen. Nebenbei zu arbeiten ist grundsätzlich jedoch nur dann möglich, wenn die Eltern zustimmen.

Um einen Einblick in das Berufs- und Arbeitsleben zu bekommen, besteht bei Schülerinnen und Schülern häufig auch Interesse an einem Praktikum. Auch für Arbeitgeber können sich hieraus Vorteile ergeben, denn auf diesem Weg findet sich vielleicht ein neuer Azubi. Zu unterscheiden ist allerdings zwischen einem schulischen und einem freiwilligen Praktikum. Ein Schulpraktikum erfolgt als Pflichtpraktikum üblicherweise während der Schulzeit in der 9. oder 10. Klasse und wird versicherungsrechtlich als schulische Veranstaltung behandelt. Wer freiwillig, ohne schulischen Bezug in den Ferien ein Praktikum absolvieren möchte, muss mindestens 15 Jahre alt sein, und das Praktikum darf nicht länger als vier Wochen dauern.

Wenn Minderjährige eine Beschäftigung aufnehmen möchten, wird das Landratsamt seit diesem Jahr von den Finanzämtern darüber informiert, denn seit 2011 liegt dort die Zuständigkeit für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten. In diesem Zusammenhang ist es Aufgabe des Landratsamtes Enzkreis dafür zu sorgen, dass die gesetzlichen Vorgaben des Kinder- und Jugendarbeitsschutzes eingehalten werden. Insbesondere gilt es, unzulässige Kinderarbeit zu verhindern.

"In der Vergangenheit sind im Enzkreis nur selten Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen bekannt geworden", meint Frey. "Hin und wieder müssen wir allerdings Betriebe wie auch Jugendliche und deren Eltern darauf hinweisen, dass nur solche Tätigkeiten erlaubt sind, die dem Alter der Kinder und Jugendlichen angemessen sind." Das sind Tätigkeiten, die die Leistungsfähigkeit nicht übersteigen und bei denen die Jobber keinen Gefahren ausgesetzt sind. Auch Akkordarbeit ist für Schülerinnen und Schüler unzulässig.

"Damit auch in der Zukunft derartige Verstöße eine Seltenheit bleiben, ist es wichtig, dass gerade Arbeitgeber, die in erster Linie verantwortlich sind, sich an die Vorgaben halten", so der Leiter des Umweltamtes weiter. Für über 18 Jahre alte Schüler und für Studenten gelten die arbeitnehmerschutzrechtlichen Regelungen für erwachsene Arbeitnehmer in vollem Umfang. Weitere Informationen und Tipps zum Jugendarbeitsschutz gibt es beim Umweltamt des Landratsamtes Enzkreis. Ein entsprechendes Faltblatt kann auf der Homepage unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

abgerufen werden. Außerdem stehen Anja Schöniger und Ruth Venohr für Auskünfte zur Verfügung. Sie sind zu erreichen unter den Rufnummern 07231 308-9566 oder 308-9451 oder per E-Mail an [anja.schoeninger@enzkreis.de](mailto:anja.schoeninger@enzkreis.de) oder an [ruth.venohr@enzkreis.de](mailto:ruth.venohr@enzkreis.de).

### Einladung zum Fest der europäischen Freundschaft am Samstag, 14. Mai 2011, 19.00 Uhr in der Jahnhalle Pforzheim

Die Europäischen Gesellschaften Pforzheim/Enzkreis laden zu einem gemeinsamen Fest ein.

Im Jahr des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Pforzheim und Vicenza und den Jubiläen der Deutsch-Italienischen und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft werden diese beiden Gesellschaften im Mittelpunkt stehen.

Programm: Polnisches Jazz-Trio, Choro Amici del Canto Italiano, Gesang Wilma Rueda

Eintritt: 15,- € (inkl. Abendessen ohne Getränke)

an der Abendkasse

Zum Abendessen bieten die Gesellschaften auch ein Buffet mit landestypischen Spezialitäten an.

Als Ehrengäste werden neben Herrn Oberbürgermeister Hager und Herr Landrat Röckinger auch diplomatische Vertreter Italiens und der Türkei erwartet.

Anglo-German Club, Deutsch-Finnische Gesellschaft, Deutsch-Französische Gesellschaft, Deutsch-Griechische Gesellschaft, Deutsch-Italienische Gesellschaft, Deutsch-Kroatische Gesellschaft, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Deutsch-Rumänische Gesellschaft, Deutsch-Türkische Gesellschaft, Deutsch-Türkische Vereinigung, Deutsch-Ungarische Gesellschaft, Europa-Club, Europaunion

Anmeldung bitte an:

Europaunion Karl-Heinz Wagner

Allmendäckerstr. 6, 75233 Tiefenbronn

([akhwagner@t-online.de](mailto:akhwagner@t-online.de), Tel.: 07234 7818)

## Landratsamt Enzkreis



### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

### Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner

für in- und ausländische Dienstleister

vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse

Herr Gerhard Fauth

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3

75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307

Telefax: 07231 308-9440

E-Mail: [einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de](mailto:einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de)

## Soziale Dienste



### Schwester Karoline Haus Friolzheim



Sehr geehrte Damen und Herren, seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komforth Zimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

#### Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining

- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044 91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044 91585-40

#### Altenheim gemeinnützige GmbH

#### Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044 91585-0, Fax: 07044 91585-41

Mail: [S-K-H@seah.de](mailto:S-K-H@seah.de), [Schleinitz@seah.de](mailto:Schleinitz@seah.de)

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: [anzeigen@nussbaum-wds.de](mailto:anzeigen@nussbaum-wds.de), Kontakt: [info@nussbaum-wds.de](mailto:info@nussbaum-wds.de)

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:**

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbstständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

**Knöpfe gesucht !**  
**Wir wollen mit unseren Bewohnern basteln. Dazu benötigen wir Knöpfe aller Art. Große, kleine, bunte... Wer welche übrig hat, bitte im Pflegeheim, Schulstr. 17 abgeben. DANKE!**

**Einladung zur Vortragsreihe**

Die Vorträge finden in der Cafeteria des Schwester-Karoline-Hauses statt. Erfahrenen Fachleute aus der Praxis informieren Sie über wichtige Aspekte des Themas und geben Ihnen Empfehlungen und Tipps.

**Am 9. Juni 2011 um 19.00 Uhr**

spricht **Brigitte Sachsenmaier**, Krankenschwester, Stomatheapeutin und Lehrerin für Pflegeberufe zum Thema: **Was braucht die Haut, damit sie sich wohl fühlt?** Infos und Anregungen zum Thema: Hautpflege (nicht nur) für ältere Menschen. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. *Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.*

**Soziale Dienste  
Pforzheim/Enzkreis gGmbH**



**Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14**

**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test**

- anonym und kostenlos -  
Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim  
Telefon: 07231 308-9580  
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de  
Sprechzeiten:

Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr  
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.,  
Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim  
Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:  
Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Mobiler Dienst**

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:  
Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

**Essen auf Rädern**

Ansprechpartner:  
Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

**Tagesmütter Enztal e.V.**

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker,  
Tel. 07041 8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de,  
www.tagesmuetter-enztal.de

**Beratungsstelle für  
Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566196-0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

**für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten,  
Partnerschaft usw.**

Beratung - Therapie:  
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

**Gebiet Heckengäu**

Irmgard Muthsam-Polimeni  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
Tel. 07041 81469-23  
Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:  
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr**

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 8000878

**Wohnberatungsstelle  
für ältere und behinderte Menschen**

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

**Pro Familia**

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

**Jugend- und Drogenberatungsstelle**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722  
Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr  
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

**Sonderdienst Mutterschutz beim**

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe  
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.  
Frau Ratka Tel. 0721 9264159  
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten  
Montag 14.00 - 17.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

**Caritas-Zentrum Mühlacker**

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953  
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen  
Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

**Haus der Diakonie****Diakonie****Auskunft - Beratung - Hilfe**

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.  
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

**Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg**  
Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung.

**Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis**

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
  - Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
  - Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
  - Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
- Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

**Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot**

Pforzheim Stadt und Enzkreis,  
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

**Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.****-- Hilfe, die sich sehen lässt --**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,**  
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**\*Sterneninsel\*****ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbaderstr. 9  
75334 Straubenhardt  
Fon: 07082 4169438

[sterneninsel@straubenhardt.com](mailto:sterneninsel@straubenhardt.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht****Tabakentwöhnung:**

**Nächster Kurs ab Mittwoch,**  
**18. Mai 2011 - noch Plätze frei**

Der Abschied fällt schwer vom Glimmstängel.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab **Mittwoch, 18. Mai 2011 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**, einen neuen Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.

Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 3. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

**Notdienste / Service****Notruf der Rettungsleitstelle**

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112  
Krankentransport Tel.: 19 222

## Ärztlicher Sonntagdienst

### Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.  
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages  
um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

### Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,  
Telefon extern: 07152 2028000  
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr  
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

## Apotheken-Notdienst

### Samstag, den 14.05.2011

Post-Apotheke, Pforzheimer Str.18, Friolzheim  
Tel. 07044 44944

### Sonntag, den 15.05.2011

Wartberg-Apotheke, Redtenbacherstr.22, Ecke Lützwowstr.,  
Pforzheim  
Tel. 07231 51372

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

## Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

## Die Deutsche Bahn AG informiert:

### Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

0800 1507090

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

## Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

## Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

MAI	Restmüll (Biotonne) 12 Uhr	Grüne Tonne 12 Uhr	Baum- Restmüll (Pflanztonne) 12 Uhr	Restmüll (Wohnung) 12 Uhr	Sonntags
1 So					10. KW
2 Mo					
3 Di					
4 Mi	14:00-17:30	9:00-12:30			
5 Do	X				
6 Fr	14:00-17:30	9:00-12:30			
7 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
8 So					11. KW
9 Mo					
10 Di					
11 Mi	9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*		
12 Do					
13 Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
14 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
15 So					12. KW
16 Mo					
17 Di	14:00-17:30				
18 Mi	X				

19 Do	14:00-17:30	9:00-12:30
20 Fr		
21 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30
22 So		21. KW
23 Mo		
24 Di	14:00-17:30	
25 Mi		
26 Do	9:00-12:30	14:00-17:30
27 Fr		
28 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00
29 So		22. KW
30 Mo		
31 Di		

\* Kühl-, Elektrogeräte und Sperrmüll werden auf Abfall entsorgt.  
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Öffnungszeiten der Saponie und des Recyclinghofes  
Müllbrunn  
siehe Seite 8

Höckelplatz  
Wiesheim: südlich des Schützenhauses, beim  
Lärmschutzwall, geöffnet: ganzjährig

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.



Bitte hier ausschneiden

## Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden



## Friolzheimer Sperrmüllbörse

### Zu verschenken:

3 Personen Schlauchboot, Waschmaschine Bosch  
Toplader, Tel: 07044 909343

älterer Kühlschrank ohne Gefrierfach daher ideal für  
Getränke 85x60cm voll funktionstüchtig,  
Tel: 07044 909808

4 Pflanzkästen 35x40cm mit Untersetzern und einige  
Töpfe ca 30 Durchmesser alles Terrakotta,  
Tel: 0151 21705401

## Jubilare



### Glückwünsche zum Geburtstag

Gerda Lawitzki, Schulstr.17, 81 Jahre am 16.05.2011  
Jochen Scheyhing, Lerchenstr.6, 73 Jahre am 18.05.2011  
Katharina Stemmler, Birkenstr.16, 72 Jahre am 19.05.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

## Standesamtliche Nachrichten



### Geburten

#### 14. April 2011 in Pforzheim

Julian Alexander Graßmann, Sohn von Jürgen und Raffaella Graßmann, beide wohnhaft im Holweg 10

#### 23. April 2011 in Ludwigsburg

Lena Benziner, Tochter von Werner Benzinger und Silke Bauer-Benzinger, beide wohnhaft in Brühlstr. 150

### Eheschließung

#### 07. Mai 2011 in Friolzheim

Michael Manfred Dierolf und Phuong Lam Ipseitz, beide wohnhaft in Paulinenstr.5

## Kindergarten Friolzheim



### XL Projekt 2011: "Ein Garten für die Sinne"

#### Wandelbarer Rollenspielbereich

In einem Garten für die Sinne darf ein wandelbarer Rollenspielbereich natürlich nicht fehlen! Für Kinder ist es das Größte, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und "so tun, als ob" zu spielen. Dies ist fester Bestandteil des Kindseins und sehr wichtig für die Entwicklung. Deshalb war es auch ein Leichtes, zu diesem Bereich 11 interessierte XL-Kinder zu finden. Zusammen überlegten wir, schmiedeten Pläne, sammelten Ideen: Wie stellen wir uns unseren Garten vor? Was brauchen wir?



In unserer Projektwoche schritten wir zur Tat und setzten unsere Ideen um. Wir stellten verschiedene Kostüme und Accessoires zu bestimmten "Rollen" her, wie z.B. Indianer, König/innen, Zauberer usw.



Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gespendeten Stoffe und Vorhänge und die Küchen-Utensilien! Sie wurden auf "Spieldauglichkeit" geprüft und für absolut super befunden! Töpfe, Pfannen, Siebe, Löffel, Messbecher, Schüttdosen....., und besonders ein Handquirl sind heiß begehrt im Sand! Wir freuen uns über jede Spende von ausrangiertem Koch-Krimskrams!

Ein großes Spielhaus darf natürlich auch nicht fehlen, und wir waren fleißig am Ausmessen, ob es auch an den ausgewählten Platz hinpasst! In ca. 3 Wochen soll es angeliefert werden, die Vorfreude ist schon riesig!

Ein besonderer Spaß für die ProjektKinder war der Bau eines Tipis in unserem hinteren Gartenbereich. Es galt, 6 lange Hartholzstangen gleichmäßig und fest zu verzurren, und mit dicken Vorhängen und Stoffen zu verkleiden. Mit viel Eifer und Spucke stand unser Tipi nach einiger Zeit, und der "Stamm der roten Federn" nahm es sofort in Beschlag!



Viel zu schnell verflog unsere spannende, ereignisreiche Projektwoche! Zum Abschluss konnte freitags anhand von Fotowänden und auch Vorort im Garten alles bestaunt werden! Wir freuen uns herzlich über jede Wertschätzung unserer Schaffenskraft!

Nun warten wir gespannt auf unser Spielhaus, damit wir auch unsere Kostüme, Baumaterialien, Küchen-Utensilien und noch weitere Ideen integrieren können. Der wandelbare Rollenspielbereich soll fester Bestandteil unseres Kindergarten-Alltags sein und das Spielen im Freien bereichern.

Als Highlight unseres Projektes besuchen wir Mitte Mai einen großen Event- und Kostümverleih in Karlsruhe. Zu unserer Projektgruppe gehörten: Alexander A., Connor, Fabius, Irem, Jascha, Leon K., Maximilian, Mike, Nico, Nils G., Robert und Fr. Bachmayer

### Naturwerkstatt

Bei unserem Gartenteilprojekt kreativ mit Naturmaterialien (Naturwerkstatt) waren allesamt sehr kreativ. Wir stellten aus Erde, Gräsern und Blumen Farbe her.



Wir bastelten, webten und legten mit Naturmaterialien wunderschöne Dinge. Wir bauten Kisten zur Aufbewahrung der Naturmaterialien und durften sägen und schrauben und zum Abschluss waren wir noch zu Besuch bei einem Schnitzer der allerlei aus Holz herstellen konnte. Auch wir durften zwecks der österlichen Zeit, bei ihm einen Osterhasen gestalten und darauf waren wir sehr stolz. Alles in allem hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht und es war für jeden etwas dabei.



Die Kinder vom Projekt Naturwerkstatt und Frau Schleweck

### Gartenbeet

10 Mädchen und 2 Jungs entschieden sich für den Teilbereich "Gartenbeet". Mit Feuereifer machten sie sich an die Planung und Umsetzung ihrer Idee. In gemalten Bildern brachten die Kinder zum Ausdruck, wie sie sich ihr Gemüse- und Blumenbeet vorstellten.

Aus je einem Betonrohr und einem abgesägten Wasserbehälter gestalteten wir zwei Hochbeete, die wir in mühevoller Arbeit mit Erde befüllten.



So Leckeres wie Kartoffeln, Zwiebeln, Zucchini, Kohlrabi, Salat, Radieschen und Erdbeeren pflanzten bzw. säten wir ein. (und freuen uns heute schon auf die Ernte, d.h. aufs Essen!)

In der Gärtnerei Hartmann in Würzburg erfuhren wir viel Wissenswertes über Pflanzen und übten uns im Einpflanzen von Tomatensetzlingen.



Einen Gartenbesuch machten wir auch bei unserer ehemaligen Kollegin Frau Linder. Mit großer Gastfreundschaft wurden wir empfangen und lernten auch hier viel über Pflanzen und Gartenarbeit. Ein dickes Gartenbuch bekamen wir geschenkt und zahlreiche Setzlinge.



Übrigens, sowohl in der Gärtnerei Hartmann, als auch in Frau Linders Garten war Platz für Tiere, das fanden die Kinder besonders toll!

In kleinen bemalten Tontöpfen pflanzten sich die Kinder Blumen für zuhause. Voll Freude und Erstaunen beobachteten sie, wie aus Blumen- und Zucchinisamen kleine Pflänzchen wurden. Begeistert übernahmen sie Pflegearbeiten, wie z.B. das Gießen. Am Ende der Projektwoche bemalten wir unser Beet mit fröhlichen Farben und präsentierten unsere Arbeit stolz den Eltern und anderen interessierten Besuchern.

Herzlichen Dank allen, die uns in unserer Projektwoche auf allerlei Art und Weise tatkräftig unterstützten! Die Kinder haben sehr viel Neues erfahren und erlebt! Es war eine tolle Woche!  
H. Löffler und B. Schaible

### Klanghütte

In einem Garten für Kinder, haben die Kinder das Bedürfnis, ihre Stimmung zum Ausdruck zu bringen. Diese Möglichkeit haben die Kinder, jetzt mit einer Klanghütte.



#### Was ist eine Klanghütte?

Eine Klanghütte ist ein kleines Spielhäuschen in dem die Kinder auf Naturmaterialien, Alltagsmaterial und Orff-Instrumenten sich kreativ ausleben können.

Die Kinder benannten es als Klanghütte!

Zu Beginn dieses Projektes zeichneten die Kinder Skizzen, wie das Haus aussehen sollte, was in eine Klanghütte alles rein gehört und wo sie im Garten stehen soll.

Der nächste und für die Kinder sehr interessanter Schritt war selbst Instrumente herzustellen. Bei diesem Schritt kamen individuelle und musikalisch wertvolle Instrumente heraus. Diese Instrumente wurden dann nach Vollendung den anderen Kindern der Projektgruppe präsentiert.



Die Kinder überlegten als nächstes wie sie ihre Instrumente in die Hütte integrieren und befestigen können. Die Kinder kamen selbst auf Regeln in der Klanghütte, eine Regel ist zum Beispiel, dass alle Instrumente in der Klanghütte bleiben.

Als nun die Klanghütte fertig gestellt wurde, wurde sie gleich ausgiebig getestet.



Dies konnten die Eltern und Verwandte der Kinder am Freitag den 15.04.2011 live miterleben.

Die Kinder freuten sich sehr ihr Geschafftes zu zeigen und sind jetzt wie man es im Lateinischen sagen würde:

**"Iucundi sunt acti labores"** - "Nach getaner Arbeit fühlt man sich wohl!"

An alle Spender ein herzliches Dankeschön